

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil:

- 1 Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 09.02.2022
- 2 Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung nach Wegfall der Geheimhaltungsgründe
- 3 Bauantrag auf Umbau und Erweiterung des best. Wohnhauses mit Einbau einer Dachgeschosswohnung auf dem Grundstück, Fl.Nr. 1485/49, Gmkg. Ellgau (Am Anger 14)
- 4 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022
hier: Beratung und ggf. Beschlussfassung
- 5 Bericht der Bürgermeisterin über aktuelle öffentliche Themen
 - 5.1 Zuwendungsbescheid Strukturkonzept Abwasser
 - 5.2 Umbau und Erweiterung Kindergarten
 - 5.3 Kindergartenschließung durch Corona-Fallzahlen
 - 5.4 Alter Lechdeich – Schleusen
 - 5.5 Anwesenbuch
 - 5.6 Flatterulme an der Ostendorfer Straße
 - 5.7 Pflanzmaßnahme Richtung Sportplatz
- 6 Kenntnisnahmen und Anfragen
 - 6.1 Parksituation zum Lech
 - 6.2 Grenzmarkierungen im Baugebiet

TOP 1 Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 09.02.2022

Sachverhalt:

Die öffentliche Sitzungsniederschrift vom 09.02.2022 wurde den Mitgliedern des Gemeinderates mit der Einladung zur heutigen Sitzung übersandt.

Bezüglich der Niederschrift vom 19.01.2022 hatte Herr Wagner in der letzten Sitzung die Anmerkung, zum TOP 2 eine genauere Ausführung aufzunehmen. Da jedoch die Thematik zum Lechdeich mit Schleusen bereits in der Sitzung im September 2021 genau erläutert wurde und in der Januar Sitzung dieselben Fragen aufkamen, kann sich das Gremium darauf einigen, die Sitzungsniederschrift so zu genehmigen. Künftig soll im Hinblick auf diese Thematik wieder eine genaue Ausführung des Sachverhaltes dokumentiert werden.

Beschluss:

Das Gremium beschließt, die Niederschriften vom 19.01.2022 und 09.02.2022 in all ihren Teilen zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: Anwesend 9 - Ja 9 - Nein 0

TOP 2 Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung nach Wegfall der Geheimhaltungsgründe

Sachverhalt:

Erste Bürgermeisterin Frau Gumpf gibt bekannt, dass für die nachstehenden Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 09.02.2022 die Gründe der Geheimhaltung entfallen sind:

Nr. 2 Hydraulische Berechnung der Schmutzwasserkanalisation
Angebot Büro Steinbacher-Consult

Nr. 3 Umbau, Anbau und Erweiterung Kindergarten
Auftragsvergabe Außentüren

Nr. 4 Renovierung Gasthaus zum Floß, Fußboden Gaststube mit Nebenzimmer
Angebot über Fliesen- bzw. Vinylausführung

Nr. 6 Beschaffung eines Salzsilos

Nr. 8.1 Spende für First Respondereinheit

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 3 Bauantrag auf Umbau und Erweiterung des best. Wohnhauses mit Einbau einer Dachgeschosswohnung auf dem Grundstück, Fl.Nr. 1485/49, Gmkg. Ellgau (Am Anger 14)

Sachverhalt:

Das Bauvorhaben liegt gemäß § 34 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 4 Baunutzungsverordnung (BauNVO) innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile, in einem allgemeinen Wohngebiet, wo es zulässig ist, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist.

Die gemeindliche Stellplatzsatzung wird eingehalten.

Beschluss:

Das Gremium erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauvorhaben.

Abstimmungsergebnis: Anwesend 9 - Ja 9 - Nein 0

**TOP 4 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022
hier: Beratung und ggf. Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Dem Gremium werden der Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft sowie die wesentlichen Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt im Haushaltsplan 2022 erläutert und vom Kämmerer als Präsentation vorgetragen.

Ebenso werden der Stellenplan und die Anlagen zum Haushaltsplan präsentiert. Der Finanzplan wurde entsprechend der Haushaltsentwicklung fortgeschrieben. Abschließend werden die Festsetzungen der Haushaltssatzung besprochen und im Wortlaut verlesen.

Gemeinderat Herr Schröttle erkundigt sich, warum im Verwaltungshaushalt unter der Position Straßen nur ein Wert von 15.000 € eingeplant wurden. Herr Schopper erklärt, dass der Verwaltungshaushalt für laufende kleinere Reparaturen verwendet wird und die großen Investitionen über den Vermögenshaushalt laufen.

Herr Schafnitzel erfragt, warum die Abwassergebühren nicht angehoben werden, wenn die Klärschlamm Entsorgung nun jährlich 60.000 € kostet. Herr Kämmerer weist darauf hin, dass es sich bei der Kläranlage zwar um eine kostendeckende Einrichtung handelt, jedoch die Gebühren durch eine Gebührenkalkulation (das Büro Schulte-Röder wurde bereits beauftragt) auf 4 Jahre umgelegt werden.

Im Rahmen der Präsentation weist Herr Schopper darauf hin, dass im Haushalt der Verkauf von 8 Bauplätzen eingeplant ist, um große Investitionen (z. B. Neubau Lagerhaus) tätigen zu können. Für den Fall, dass die tatsächlichen Kosten geringer sind, als die Kostenschätzungen, können durchaus weniger Bauplätze verkauft werden.

Bezüglich der Ertüchtigung des alten Lechdeichs mit den Schleusen wurden für das Haushaltsjahr 2022 die Tiefbaukosten für Wasserläufe 35.000 € + 5.000 € Nebenkosten eingestellt, unabhängig von der künftigen Entscheidung.

Gemeinderat Herr Schröttle erkundigt sich außerdem, ob es sinnvoll wäre, in Bezug auf die Kläranlage vorsorgemäßig zu arbeiten und die Kanalgebühren schon jetzt zu erhöhen, um die Ertüchtigung zu finanzieren. Herr Kämmerer erklärt, dass man nicht mehr Gebühren verlangen darf als man Kosten zu decken hat, also keinen Puffer erwirtschaften darf. Die Beiträge wurden bereits im Jahr 2020 erhöht, wodurch es möglich wäre, dass sich eine Beitragsüberfinanzierung (mehr Beitragseinnahmen, als Ausgaben) ergibt. Aufgrund der laufenden Geschossflächenerfassung und der anschließenden Anpassung der Herstellungsbeiträge der Entwässerungsanlage, fallen für die Bürger höhere Beiträge an.

Beschluss:

Das Gremium beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan samt Anlagen für das Haushaltsjahr 2022. Die Haushaltssatzung ist der Niederschrift als Bestandteil dieses Beschlusses beigelegt.

Abstimmungsergebnis: Anwesend 9 - Ja 9 - Nein 0

TOP 5 Bericht der Bürgermeisterin über aktuelle öffentliche Themen

TOP 5.1 Zuwendungsbescheid Strukturkonzept Abwasser

Sachverhalt:

Für die Erstellung eines Strukturkonzeptes mit Gesamtkosten von 40.000,00 Euro wurde vom Wasserwirtschaftsamt Donauwörth ein Zuwendungsbescheid erlassen, der eine Förderung von bis zu 25.537,40 Euro in Aussicht stellt.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 5.2 Umbau und Erweiterung Kindergarten

Sachverhalt:

Der Terminplan für die Baumaßnahme wurde überarbeitet. Derzeit läuft die Elektroinstallation, das Gewerk Innenputz erfolgt in der zweiten Märzhälfte, Estricharbeiten im April, Trockenbau und Malerarbeiten im Mai, Bodenbeläge sind für Juni geplant. Der Bezug des Gebäudes ist im August vorgesehen.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 5.3 Kindertartenschließung durch Corona-Fallzahlen

Sachverhalt:

Aufgrund der hohen Fallzahlen sowohl bei den Kindern als auch beim Personal musste der Kindergarten am 24.02.2022 und 25.02.2022 geschlossen bleiben. Nach den Faschingstagen und einem geplanten Fortbildungstag kann am 03.03.2022 und 04.03.2022 nur eine Notbetreuung angeboten werden. Die Belegung in der KW 10 hängt vom Genesungsstand des Personals ab.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 5.4 Alter Lechdeich – Schleusen

Sachverhalt:

Das Wasserwirtschaftsamt hat den Bewuchs an den Schleusen, jeweils 15 Meter vor und nach der Schleuse, bereits abholzen lassen, da dies nur bis Ende Februar erlaubt ist. Für die weitere Planung wird ein gemeinsamer Beratungstermin anberaunt.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 5.5 Anwesenbuch

Sachverhalt:

Nach Fertigstellung aller Druckdaten wurde der Auftrag für das Anwesenbuch an die Firma Alkoto vergeben. Der Liefertermin ist Ende März.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 5.6 Flatterulme an der Ostendorfer Straße

Sachverhalt:

Für die große Flatterulme an der Ostendorfer Straße wurde ein Auftrag für Verkehrssicherungs- und Pflegemaßnahmen an die Firma Ott vergeben. Es wurde bereits überlegt, den Baum als Naturdenkmal anzumelden, da er zur aussterbenden Art gehört, jedoch hat das Landratsamt dies abgelehnt. Experten schätzen, dass der Baum ca. 200 Jahre alt ist.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 5.7 Pflanzmaßnahme Richtung Sportplatz

Sachverhalt:

Im März werden kleine Teilstücke im Auwald angepflanzt. Derzeit wird ein Pflanzplan ausgearbeitet. Die Bürgermeisterin hat bereits einen Auftrag vergeben, um vor den Pflanzmaßnahmen mit einem Rückewagen im Wald „aufzuräumen“. Aus dem Gremium kommen Bedenken, dass der Unterhalt schwierig ist, wenn der Boden sehr bewachsen ist. Der Förster hat darauf hingewiesen, dass in einem Wald nicht mehr komplett aufgeräumt wird und der Boden nicht zu stark verdichtet werden darf.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 6 Kenntnisnahmen und Anfragen

TOP 6.1 Parksituation zum Lech

Sachverhalt:

Gemeinderat Herr Bobinger spricht an, dass gerade am Wochenende der Weg in Richtung Kraftwerk am Lech sehr stark frequentiert ist und viele Spaziergänger einfach am Waldrand entlang parken. Er ist der Meinung, dass Rettungsfahrzeuge bei so vielen Autos nicht mehr durchfahren können. Es wäre zu überlegen, im Zusammenhang mit dem Bau der Dirt-Bike-Anlage einen Rettungsweg zu erschließen. Die Erste Bürgermeisterin wird sich bei dem Kraftwerksbetreiber LEW erkundigen, ob Handlungsbedarf besteht. Wenn geregelteres Parken erwünscht ist, wäre eine ausgewiesene Parkfläche nötig.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 6.2 Grenzmarkierungen im Baugebiet

Sachverhalt:

Gemeinderat Herr Schröttle weist darauf hin, dass im neuen Baugebiet Vogtgarten III die Grenzsteine gesetzt wurden. Er hat Bedenken, dass wenn das Grundstück aufgefüllt wird die Steine nicht mehr zu sehen sind und es zu Streitigkeiten kommen könnte. Die Bürgermeisterin erklärt, dass bei dem Notariatstermin bereits daraufhin gewiesen wurde, dass die Grundstückseigentümer für die Grenzen selber verantwortlich sind und den Käufern dies bewusst ist.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

Ende der öffentlichen Sitzung